

## **Lavater, Johann Kaspar: 4. Durst nach Erlösung (1770)**

- 1 Christus! Vor dir niedersinken,
- 2 Fest umfassen will ich Dich!
- 3 Vater-Blicke Gottes winken
- 4 Meiner Seele. Treiben mich,
- 5 Der ich todt und Sünde bin,
- 6 Zu dir, Quell des Lebens, hin!
  
- 7 Siehe, wie das Netz der Sünden
- 8 Mich Verloren ganz umschlingt!
- 9 Will ich mich mit Dir verbinden,
- 10 Wie mein Fleisch zurück mich zwingt!
- 11 Unaussprechlich schwach bin ich!
- 12 Sünder-Retter, rette mich!
  
- 13 Freyheit dürstet meine Seele
- 14 Aus dem Netz der Leidenschaft!
- 15 Wer, wer giebet meiner Seele
- 16 Freyheit? Leben? Sieg und Kraft?
- 17 Wer dem bangen Herzen Ruh'?
- 18 Jesus Christus, wer als Du?
  
- 19 Länger, Jesus, nein, nicht länger
- 20 Wartet mein verschmachtet Herz!
- 21 Immer schmachtet es, und bänger,
- 22 Heißer immer wird mein Schmerz!
- 23 Jesus! Meine Zuversicht!
- 24 Jesus! Länger wart' ich nicht!
  
- 25 Jesus! Aus der Sünde Rachen
- 26 Reiß mich Todten hin zu Dir!
- 27 Kannst du Sünder seelig machen,
- 28 So beweiß es nun an mir!
- 29 Kannst du, Jesus, mich befreyn,

30 Kannst du Aller Heyland seyn!

31 Bist Du, lebst Du, ach, so zeige  
32 Meiner Seele, daß Du bist!  
33 Daß Du mir, auch mir lebst! Schweige  
34 Länger nicht, o Jesus Christ!  
35 Leben soll dein Geist in mir!  
36 Leben will ich nur in Dir!

37 Ausgegossen ist dein Leben  
38 Nahe deines Geistes Kraft!  
39 Kannst Du nicht mein Herz erheben?  
40 Du, der jedes Leben schafft?  
41 Innig näher mir, wer ist  
42 Wer, als Gott in Jesu Christ!

43 Dich kann mir kein Satan rauben!  
44 Menschen-Mittler! Gottes Sohn!  
45 Könnt' ichs glauben! Könnt' ichs glauben!  
46 Frey und seelig wär' ich schon!  
47 Glauben, Jesus, flöß' mir ein!  
48 Sonst kann ich nicht seelig seyn!

49 Zweifel, Furchten, Sünden dringen  
50 Auf die müde Seele zu!  
51 Zum Gebeth muß ich mich zwingen;  
52 Lieb und schrecklich bist mir Du!  
53 Ach! ich Sünder, Gräuel, Fluch!  
54 Finde Dich nicht, den ich such'!

55 Ach! und dennoch in der Nähe  
56 Bist du, Christus, bist in mir!  
57 Stets, wohin ich immer flöhe,  
58 Lebt und schwebt mein Geist in Dir!  
59 Aber! Ach! Dein Angesicht

60 Findt mein zweifelnd Auge nicht!  
  
61 So kann ich nicht länger wanken;  
62 Christus! Lieber tödte mich!  
63 Doch! Sie hat, sie hat nicht Schranken  
64 Deine Gnade! Hie bin ich!  
65 Hier – und werfe, wie ich bin,  
66 Mich zu Deinen Füßen hin!

67 Nicht empor zum Himmel schwingen  
68 Darf ich mich; von Gottes Thron  
69 Christum erst herunterzwingen!  
70 Auferwecken nicht den Sohn!  
71 Nah, in meinem Munde schwebt  
72 Er, der lebet und belebt

73 Glauben, Glauben ströme, Jesus,  
74 Meiner Seele mächtig ein!  
75 Ganz und bald und heut, o Jesus,  
76 Laß mein Herz sich Deiner freun!  
77 Ach! Bey Deiner Macht und Treu!  
78 Mach mich Hartgebundnen frey!

79 Ach! Erlösung düst' ich! Schenke  
80 Vater, mir des Sohnes Geist!  
81 Der mit Licht und Kraft mich tränke,  
82 Lehre thun, was Gott mich heißt!  
83 Ziehe mich mit Glauben an,  
84 Daß ich Ihn erleben kann!

85 Ach! Entflamme mein Bestreben,  
86 Ewig nun Dein Kind zu seyn!  
87 Mich im Tode, mich im Leben,  
88 Ewig Deiner nur zu freun!  
89 Fest umfassen laß mich Dich!

90 Sey mein Leben! Todt bin ich!

91 Izt, in dieser, dieser Stunde  
92 Mache durch den Sohn mich frey!  
93 Daß im Herzen, daß im Munde  
94 Gottes Geist lebendig sey!  
95 Izt, ach izt, laß Dich erflehn,  
96 Mich in Gnaden anzusehn!

97 Gnädig bist Du schon mir! Liebe  
98 Bist Du, Vater, in dem Sohn!  
99 Glaub' ich nur an Dich, o Liebe  
100 Heilig, seelig wär' ich schon!  
101 Schon erlöst, erlöst bin ich!  
102 Glaub' ich, Jesus, nur an Dich!

(Textopus: 4. Durst nach Erlösung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39327>)